

# Journal für Hypertonie

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

## Editorial

Weber T

*Journal für Hypertonie - Austrian*

*Journal of Hypertension 2018; 22*

*(2), 28*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie  
[www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at)

Indexed in EMBASE/Scopus

boso TM-2450

kleiner  
leichter  
leiser\*



**BOSCH  
+SOHN**

**boso**

Präzises ABDM – das neue 24-Stunden-Blutdruckmessgerät  
Noch mehr Komfort für Ihre Patienten, noch mehr Leistungsfähigkeit für Sie.

- | Kommunikation mit allen gängigen Praxis-Systemen über GDT
- | Inklusive neuer intuitiver PC-Software profil-manager XD 6.0 für den optimalen Ablauf in Praxis und Klinik
- | Übersichtliche Darstellung aller ABDM-Daten inklusive Pulsdruck und MBPS (morgendlicher Blutdruckanstieg)
- | Gerät über eindeutige Patientenummer initialisierbar
- | Möglichkeit zur Anzeige von Fehlmessungen (Artefakten)
- | Hotline-Service

\*im Vergleich mit dem Vorgängermodell boso TM-2430 PC 2



Ausführliche Informationen  
erhalten Sie unter [boso.at](http://boso.at)

boso TM-2450 | Medizinprodukt  
BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG  
Handelskai 94-96 | 1200 Wien

## Editorial



Doz. Dr. Thomas Weber

Liebe Leserinnen und Leser!

Bluthochdruck ist eine chronische, oft asymptomatische, auf lange Sicht jedoch lebensbedrohliche Erkrankung. Daraus folgt für uns Ärztinnen und Ärzte, dass eine Langzeittherapie mit Lebensstilmaßnahmen und häufig auch mit Medikamenten erforderlich ist. Für den Patienten und die Patientin heisst das allerdings, unbequeme Lebensstiländerungen und „ungeliebte“ Tabletten über viele Jahre zu akzeptieren, obwohl sich die Lebensqualität häufig zumindest nicht verbessert, wenn nicht gar verschlechtert. Zur Aufrechterhaltung der nötigen Adhärenz braucht es in erster Linie eine gelungene Kommunikation. Dieses so wichtige Thema beleuchten **Friedrich Prischl et al.** in einer praxisorientierten Übersicht, die viele Ratschläge für den hypertensiologischen Alltag enthält.

Die medikamentöse antihypertensive Kombinationstherapie wird in den aktuellen ESC/ESH-Guidelines schon als Initialtherapie für fast alle Patienten empfohlen. Im März 2018 fand in Linz ein österreichisches Expertenmeeting zu diesem Thema statt, dessen wesentliche Inhalte **Claudia Uhlir** zusammenfasst.

Die zahlreichen Abstracts der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie und der Österreichischen Gesellschaft für Nephrologie finden Sie ebenfalls in diesem Heft.

Ein ESH-Newsletter zur Behandlung von Hypertonie bei Betagten und Hochbetagten, wie immer redigiert von **Jörg Slany**, sowie Newsscreen-Artikel von **Robert Zweiker** (Zusammenhang zwischen Office-Blutdruck, ambulantem 24 Stunden-Blutdruckmonitoring und Mortalität – Daten aus dem bekannten spanischen ABPM-Register) und **Johann Auer** (Zusammenhang zwischen Natrium-Ausscheidung im Harn, Blutdruck, kardiovaskulären Erkrankungen und Mortalität – Daten aus der PURE-Studie) runden diese Ausgabe des Journals ab.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und anregende Lektüre!

Ihr  
Thomas Weber

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)